

Renault gründet Gesellschaft zur Produktion von Elektrofahrzeugen

Renault hat sich mit den Gewerkschaften auf die Gründung einer neuen Unternehmensgesellschaft verständigt. Unter dem Namen „Renault ElectriCity“ werden drei Standorte in Nordfrankreich zusammengefasst: Douai, Maubeuge und Ruitz. Die Werke werden ein Produktionsverbund für Elektroautos mit einem angestrebten Jahresausstoß von 400.000 Fahrzeugen bis 2025 sein.

In den nächsten vier Jahren will Renault bei der Unternehmenstochter 700 neue Arbeitsplätze schaffen. Hiervon entfallen 350 Neueinstellungen auf die Fabrik in Maubeuge und weitere 350 auf die Standorte Douai und Ruitz. Aktuell arbeiten in den drei Werken knapp 5000 Beschäftigte.

Renault Electricity soll als neuer elektrischer Industriepol in Nordfrankreich fungieren. Die Gründung erfolgt im Rahmen des Strategieplans Renaulution. Darüber hinaus soll sich die 100-prozentige Tochter der Renault Group als Forschungspartner für Universitäten etablieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



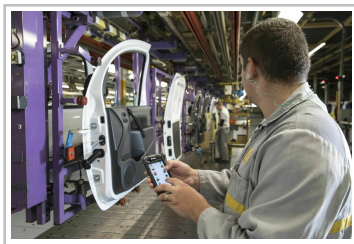
Elektrofahrzeug-Produktion im französischen Renault-Werk Maubeuge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Elektrofahrzeug-Produktion im französischen Renault-Werk Maubeuge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Produktion im französischen Renault-Werk Maubeuge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



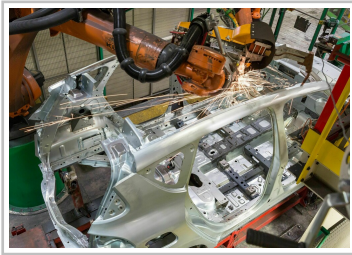
Renault-Werk Maubeuge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault-Werk Douai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Produktion im französischen Renault-Werk Douai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault-Werk Ruitz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Produktion im französischen Renault-Werk Ruitz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
